

SPIELEN

mat

CO
OO

Verbraucher:innenbildung Einfache Sprache



R

 Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz


KONSUMENTEN
FRAGEN

SCHULDNERHILFE.OD
**schuldner-
hilfe.at**
BERATUNG & PRÄVENTION

Dieser Text ist in einfacher Sprache.
Dieser Text ist leicht verständlich.
Dieser Text behandelt das Thema **Spielen**.

Manchmal kommen schwierige Wörter vor.
Diese Wörter sind unterstrichen.
Das heißt, diese Wörter sind am Ende
des Textes in der **Wörterliste** erklärt.

Inhalts-Verzeichnis

Welche Spiele gibt es?	3
Klassische Spiele	3
Elektronische Spiele	4
Computer-Spiele	
Handy-Spiele	
Konsolen-Spiele	
Wett- und Glücks-Spiele	5
Wett-Spiele	
Glücks-Spiele	
Welche Probleme mit Spielen gibt es?	7
Was kann man bei Problemen machen?	7
Wörterliste	8
Black Jack	
Casino	
Prävention	
Roulette	

Welche Spiele gibt es?

Es gibt sehr viele verschiedene Arten von Spielen.

Spiele gibt es für jedes Alter.

Spielen gehört zum Leben dazu.

Man lernt viele Dinge durch oder mit Spielen.

Spiele sind lustig und machen Spaß.

Man kann mit Freunden gemeinsam spielen oder alleine.

Man kann Spiele in drei Arten einteilen:

- Klassische Spiele
- Elektronische Spiele
- Wett- und Glücks-Spiele

Klassische Spiele

Bei klassischen Spielen spielen Menschen meistens mit anderen Menschen.

Das heißt, die Menschen sind zusammen.

Zum Beispiel sitzen sie gemeinsam an einem Tisch.

Oder sie sind gemeinsam an einem Spiel-Platz oder im Freien.

Manche Spiele kann man auch alleine spielen.

Klassische Spiele sind zum Beispiel

- Brett-Spiele
- Karten-Spiele
- Bewegungs-Spiele
- Geschicklichkeits-Spiele

Klassische Spiele kosten manchmal Geld.

Zum Beispiel kauft man ein Brett-Spiel

oder ein Karten-Spiel im Geschäft und muss dafür bezahlen.

Für manche Spiele braucht man kein Geld.



Elektronische Spiele

Für elektronische Spiele benötigt man elektronische Geräte.

Es gibt verschiedene elektronische Geräte wie zum Beispiel

- einen Computer,
- eine Spiel-Konsole,
- ein Handy.

Manche Spiele brauchen Internet.

Diese Spiele heißen Online-Spiele.

Benötigt man kein Internet, dann sind es Offline-Spiele.

Computer-Spiele

Bei Computer-Spielen benutzt man einen Computer.

Handy-Spiele

Bei Handy-Spielen benutzt man das Handy.

Konsolen-Spiele

Bei Konsolen-Spielen benutzt man eine Konsole.

Eine Konsole ist ein

besonderes elektronisches Gerät für Spiele.

Man kann die Konsole

zum Beispiel mit einem Fernseher verbinden.

Manche Konsolen muss man nicht mit dem Fernseher verbinden.

Diese Konsolen haben einen Bild-Schirm.

Es gibt für Konsolen eine Steuerung.

Diese Steuerung wird Controller genannt.

Bei elektronischen Spielen

sitzt man mit dem technischen Gerät in einem Zimmer.

Sehr oft spielen die Menschen alleine.

Manche Spiele kann man im Zimmer oder über das Internet mit anderen Menschen gemeinsam spielen.

Viele Menschen finden es nicht gut,

wenn man elektronische Spiele zu lange spielt.

Man bewegt sich wenig und das ist für den Körper nicht gut.

Besonders für Kinder und Jugendliche ist Bewegung wichtig.



Es gibt verschiedene Genres bei elektronischen Spielen.
Genre ist ein französisches Wort.
Man spricht es so aus: Scho-re
Genre heißt Art oder Sorte.

Genres bei Computer- oder Konsolen-Spielen sind zum Beispiel:

- Spaß-Spiele
- Lern-Spiele
- Sport-Spiele
- Kampf-Spiele
- Renn-Spiele

Viele elektronische Spiele kosten Geld.
Manche kosten kein Geld.
Manchmal muss man erst
nach einer bestimmten Zeit Geld bezahlen.

Wett- und Glücks-Spiele

Bei Wett- und Glücks-Spielen benötigt man immer Geld.
Man spielt mit und um Geld.
Man kann Geld gewinnen oder Geld verlieren.
Bei Wett- und Glücks-Spielen gibt es
besondere Gesetze und Regeln.
Zum Beispiel wie alt man sein muss,
um bei Wett- und Glücks-Spielen mitmachen zu dürfen.

Wett-Spiele

Wett-Spiele gibt es in Wett-Büros.
Wett-Büros sind Firmen, die Wetten anbieten.
Bei Wett-Spielen gibt man einen Tipp ab.
Das heißt, Menschen raten etwas.

Man wettet darauf.
Man sagt zum Beispiel, wie das Ergebnis sein wird.
Das Ergebnis ist der End-Stand oder der Ausgang.
Für die Wette muss man Geld bezahlen.
Wenn das Ergebnis richtig ist, bekommt man Geld.
Wenn das Ergebnis falsch ist, bekommt man kein Geld.
Das Geld, das man bezahlt hat, ist dann weg.



Wett-Spiele gibt es oft im Sport.

Es gibt zum Beispiel

- Wetten im Fußball,
- Wetten im Tennis oder
- Wetten bei Pferde-Rennen.

Zum Beispiel:

Eine Person möchte bei einem Fußball-Spiel wetten.

Die Person geht in ein Wett-Büro.

Dort sagt die Person das Ergebnis des Fußball-Spieles voraus.

Das heißt, die Person glaubt zu wissen, wie das Fußball-Spiel ausgeht.

Für die Wette muss man bezahlen.

Wenn das Spiel aus ist, wird das Ergebnis mit der Wette verglichen.

Ist das Fußball-Spiel anders ausgegangen,
ist das Geld verloren.

Wenn das Fußball-Spiel so ausgegangen ist,
wie man gewettet hat, bekommt man Geld.

Glücks-Spiele

Glücks-Spiele gibt es zum Beispiel in einem Casino.

Glücks-Spiele in einem Casino sind zum Beispiel

Roulette oder Black Jack.

Jedes Spiel hat andere Spiel-Regeln.

Manchmal gibt es eine Spiel-Leiterin oder einen Spiel-Leiter.

Diese Personen sind dann beim Spiel dabei und regeln das Spiel.

Diese Personen nehmen dann das Geld entgegen,
das beim Spiel eingesetzt wird.

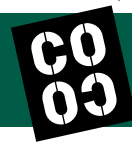
Diese Personen zahlen auch Geld aus, wenn man gewinnt.

Für andere Glücks-Spiele gibt es Automaten.

Dort ist keine Person dabei.

Man wirft das Geld dann in den Automaten.

Für alle Glücks-Spiele im Casino benötigt man Geld.



Welche Probleme mit Spielen gibt es?

Manche Menschen haben Probleme, weil sie spielen.

Probleme können zum Beispiel sein:

- Manche Menschen spielen sehr oft und für lange Zeit.
Sie verbringen zum Beispiel den ganzen Tag vor dem Computer.
Sie vergessen auf das Essen oder andere wichtige Dinge.
Sie können mit dem Spielen nicht aufhören.
- Manche Menschen verlieren ihr ganzes Geld.
Sie geben ihr ganzes Geld bei Glücks-Spielen aus.
Sie haben kein Geld mehr für Lebensmittel oder Kleidung übrig.
Sie können mit dem Spielen nicht aufhören.
- Manche Menschen verlieren Freunde.
Sie verbringen die ganze Zeit mit dem Spielen.
Sie haben keine Zeit mehr für Treffen mit Freunden.
Oder sie haben nur mehr Freunde, die auch spielen.

Was kann man bei Problemen machen?

Manche Menschen haben Probleme mit dem Spielen.

Sie können zum Beispiel nicht mehr aufhören oder haben das ganze Geld für Spiele ausgegeben.

Manche Menschen sind spiel-süchtig.

Spiel-Sucht ist eine Krankheit.

Man kann Hilfe bekommen.

Es gibt zum Beispiel die Beratung bei Spiel-Sucht.

In jedem Bundes-Land in Österreich gibt es Hilfe.

Hilfe bekommt man bei den Fach-Stellen für Sucht-Prävention.

Die Informationen und Kontakt-Möglichkeiten findet man zum Beispiel im Internet auf einer Webseite des Bundesministerium für Finanzen unter:

www.oesterreich.gv.at/themen/gesundheit_und_notfaelle/sucht/3/Seite.1520330.html

Wörterliste

Black Jack

Black Jack ist ein englisches Wort.
Man spricht es so aus: Blek Tschek.
Black Jack ist ein Karten-Spiel.

Casino

Ein Casino ist eine Firma.
Ein Casino kann man besuchen.
Man kann dort um Geld spielen.
Man kann Geld gewinnen oder verlieren.
Das Casino verdient Geld mit Glücks-Spielen.

Prävention

Prävention heißt Vor-Sorge.
Man möchte etwas machen, damit man später keine Probleme hat.
Zum Beispiel gibt es die Sucht-Prävention.
Die Sucht-Prävention möchte Menschen helfen und informieren.
Das macht sie deshalb,
damit möglichst viele Menschen keine Sucht-Probleme bekommen.

Roulette

Roulette ist ein französisches Wort.
Man spricht es so aus: Ru-lett.
Für Roulette benötigt man einen Tisch mit verschiedenen Zahlen,
eine drehende Scheibe und eine Kugel.

Roulette sieht zum Beispiel so aus:



Dieses Bild ist von
pixabay.com